

SAMSTAG, 20. Februar 2010

- 8.45 Uhr: **Morgenandacht**
Dieter Braun, Ausländerbeauftragter, Evangelisch-Lutherisches Missionswerk, Leipzig
- 9.00 Uhr: **Zusammenhalten – Zukunft gewinnen: Handlungsnotwendigkeiten im Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung aus menschenrechtlicher Perspektive**
Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin
- 10.15 Uhr: **Partizipation statt Ausgrenzung – Für ein neues Integrationsverständnis**
Annelie Buntentbach, DGB-Bundesvorstand, Berlin
- 11.30 Uhr: **Perspektiven für die Interkulturelle Woche 2010**
Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende
Günter Burkhardt, Geschäftsführer
- 12.00 Uhr: Ende der Tagung

Stand des Tagungsprogrammes: 08.02.2010

Tagungsort:

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof Linie 10 oder 11, Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz



Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir ein Zimmerkontingent bis zum 28. Dezember 2009 zum Preis von 73,-Euro im Einzelzimmer und 95,- Euro im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Mercure Hotel reserviert.

Ihre **verbindliche Zimmerbuchung** erbitten wir unter dem Stichwort »Interkulturelle Woche« **bis zum 28. Dezember 2009 direkt beim Mercure Hotel.**

Anschrift: Mercure Hotel, Stephanstr. 6, 04103 Leipzig,
Tel.: 0341 / 97 79 - 0, Fax: 0341 / 97 79 - 100,
E-Mail: h5406@accor.com, www.mercure.com

Stornierungsbedingungen:

Es gelten die Stornierungsbedingungen des Mercure Hotels. Diese erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung vom Hotel.

Das Neue Rathaus liegt ca. 15 Minuten Fußweg vom Mercure Hotel entfernt.

Anmeldung:

Ihre **verbindliche Anmeldung zur Tagung** erbitten wir – unabhängig von einer etwaigen Hotelbuchung – schriftlich an den

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss
Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt/M.
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro. Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag entweder bis zum 25. Januar 2010 zu überweisen an:

RVV Starkenburg
Stichwort: ÖVA / Tagungsgebühr
EKK Kassel
BLZ: 500 605 00
Konto: 40 00 722

oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten. Karteneinzug ist leider nicht möglich.

Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Tagungsorganisation:

Friederike Ekol, Mitarbeiterin des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Zusammenhalten – Zukunft gewinnen

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2010

Freitag, den 19. Februar 2010
bis Samstag, den 20. Februar 2010
in Leipzig, Neues Rathaus



Kooperationstagung des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche mit:

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
- dem DGB-Bildungswerk
- der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL
- der Stadt Leipzig



»Zusammenhalten – Zukunft gewinnen« ist das Motto der Interkulturellen Woche 2010. Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung ausgerufen. Dies ist gerade für die Migrations-, Flüchtlings- und Integrationspolitik von Relevanz.

Bei der Tagung steht zur Debatte, wie das Zusammenleben in Deutschland zukunftsfähig gestaltet werden soll und wie die neue Bundesregierung zentrale Fragestellungen aufgreift.

Dazu gehören:

- das Staatsangehörigkeitsrecht und die Auswirkungen des sogenannten Optionsmodells
- die Handlungsperspektiven gegen Diskriminierung
- die Analyse von Ursachen und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen
- die Lebenswirklichkeit von Asylsuchenden und Geduldeten
- der Übergang von der Schule in den Beruf
- die öffentliche Wahrnehmung und die Lebenswirklichkeit von Muslimen in Deutschland
- die Perspektiven für Roma aus dem Kosovo.

Die bundesweite Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche findet am 24. September 2010 in Essen statt.

Für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort wird der Zeitraum bis Samstag, den 2. Oktober empfohlen.

FREITAG, 19. Februar 2010

12.30 Uhr: **Anmeldung, Begrüßung, Markt der Möglichkeiten**

13.30 Uhr: **Begrüßung**
Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Hannover

Grußworte

Andreas Müller, Erster Bürgermeister der Stadt Leipzig
Dr. Martin Gillo, Sächsischer Ausländerbeauftragter, Dresden

14.00 Uhr: **20 Jahre Integrationsarbeit in den Neuen Bundesländern**

Almuth Berger, ehemalige Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg, Berlin
Dr. Karamba Diaby, stellvertretender Vorsitzender des Bundesausländerbeirats, Halle
Stojan Gugutschkow, Ausländerbeauftragter der Stadt Leipzig
Anetta Kabane, Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Moderation: *Klaus Pritzkuleit*, Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen, Berlin

15.00 Uhr: **Arbeitsgruppen**
»Zusammenhalten – Zukunft gewinnen«

AG1: Politische Partizipation nur für Deutsche?

Ulrike Foraci, Geschäftsführerin der AG der Ausländerbeiräte in Hessen, Wiesbaden
Canan Topçu, Redakteurin, Frankfurter Rundschau
Hartfrid Wolff, MdB, Berlin

Moderation: *Torsten Jäger*, Interkultureller Rat in Deutschland, Darmstadt

AG 2: Was tun gegen Diskriminierung?

Henning Arndt, Netzwerk für Demokratie und Courage, Leipzig
Kim Hartmann, Bündnis für Demokratie und Toleranz, Berlin
Anne Kobes, Antidiskriminierungsbüro Sachsen, Leipzig
Nastassja Neffodov, Deutsche Jugendfeuerwehr, Berlin

Moderation: *Ioanna Zacharaki*, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Düsseldorf

AG 3: Entstehung und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen

Dr. Oliver Decker, Universität Leipzig
Susanne Feustel, Evangelische Jugendarbeit in Sachsen, Landesjugendpfarramt, Dresden

Moderation: *Volker Roßfocha*, DGB-Bundesvorstand, Berlin

AG 4: Ausgrenzung – die Lebenswirklichkeit von Asylsuchenden und Geduldeten

Nele Allenberg, Büro des Bevollmächtigten des Rates des EKD, Berlin
Johanna Stoll, Flüchtlingsrat Sachsen, Dresden
Martin Strunden, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden

Moderation: *Monika Schwenke*, Diözesan-Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

AG 5: Der Übergang von der Schule in den Beruf

Lutz Görlach, Bildungszentrum der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands, Menteroda
Juan Proll, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf
Dr. Jan Skrobaneck, Deutsches Jugendinstitut, Halle

Moderation: *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf

AG 6: Muslimisches Leben in Deutschland: Öffentliche Wahrnehmung und Stereotypen

Ünal Kaymakci, Rat der Religionen, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Jamal Malik, Lehrstuhl für Islamwissenschaft, Universität Erfurt
Dr. Anja Stüchs, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Moderation: *Dr. Peter Hünsele*, Christlich-islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle CIBEDO, Frankfurt/M.

AG 7: Perspektiven für Roma aus dem Kosovo

Dr. Dirk Auer, balkanbiro, Sofia
Rebecca Einhoff, UNHCR, Berlin
Marko D. Knudsen, Direktor des Europäischen Zentrums für Antiziganismusforschung (Ezaf), Hamburg
Monika Schneid, Raphaels-Werk, Hamburg

Moderation: *Stefan Herceg*, Deutscher Caritasverband, Freiburg

18.00 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der Nikolaikirche

Predigt: *OLKR Dr. Christoph Münchow*, Dresden

19.00 Uhr: Abendessen

20.00 Uhr: Die Migrations- und Flüchtlingspolitik der Bundesregierung

Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

Moderation: *Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des ÖVA